



Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition)

By René Baron

Download now

Read Online →

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron

Magisterarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Theorien, Modelle, Begriffe, Note: 1,3, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (ISK - Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft), 57 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Ludwig Wittgensteins Konzeption sozialer Sprachspiele eignet sich auch heute noch hervorragend dazu, verstehbar zu machen, wie zwischenmenschliche Kommunikation und Sprache überhaupt funktionieren. Darüber hinaus können seine Ausführungen für den Nachweis nutzbar gemacht werden, dass Sprache als ein universelles Medium aufzufassen ist. Hierbei handelt es sich um eine Sichtweise, die in weiten Teilen der wissenschaftlichen Mediendebatte kaum Beachtung findet. Während unterschiedliche Formen elektronischer Kommunikation im Zentrum des Interesses stehen, wird der Medialitätsstatus der Sprache häufig bewusst geleugnet. Das liegt zum einen daran, dass in der genannten Debatte keineswegs Einigkeit darüber herrscht, was eigentlich unter einem Medium zu verstehen ist; ein anderer Grund ist, dass Sprache in sehr vielen Theorien lediglich als Transportmittel zur bloßen Übertragung medienunabhängiger Informationen konzipiert wird. Es ist allerdings fraglich, ob dieses Modell dem Phänomen gerecht werden kann. Die in den PU vertretene Sprachauffassung weist diesbezüglich einen völlig anderen Weg: Natürlich spricht Wittgenstein an keiner Stelle explizit von der ‚Medialität‘ der Sprache. Dennoch lassen sich bei genauer Lektüre sehr viele Charakteristika von Sprache herausstellen, die mit der Behauptung, dass Sprache ein Medium ist, in Einklang gebracht werden können. In dieser Magisterarbeit wird daher der Versuch unternommen, mit Hilfe von Wittgensteins Spätphilosophie den Sonderstatus der Sprache zunächst deutlich herauszuarbeiten. Die hieraus gewonnenen Ergebnisse sollen anschließend dazu benutzt werden, eine angemessene Antwort auf die Frage zu geben, was denn eigentlich ein Medium ist und warum sich üblicherweise die Medialität von Sprache (und anderen Medien) so schwer fassen lässt. Die PU liefern insofern einen profitablen Zugang

zum Medialitätsproblem und es zeigt sich, inwieweit Wittgenstein diesbezüglich schon als eine Art Vordenker zu gelten hat. Zur weiteren Vertiefung wird letztlich die Notationstheorie von Nelson Goodman in die Analyse einbezogen, da sie das logische Handwerkszeug bereitstellt, das Wittgenstein uns vorenthalten hat.

 [Download Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittg ...pdf](#)

 [Read Online Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wit ...pdf](#)

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition)

By René Baron

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron

Magisterarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Theorien, Modelle, Begriffe, Note: 1,3, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (ISK - Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft), 57 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Ludwig Wittgensteins Konzeption sozialer Sprachspiele eignet sich auch heute noch hervorragend dazu, verstehbar zu machen, wie zwischenmenschliche Kommunikation und Sprache überhaupt funktionieren. Darüber hinaus können seine Ausführungen für den Nachweis nutzbar gemacht werden, dass Sprache als ein universelles Medium aufzufassen ist. Hierbei handelt es sich um eine Sichtweise, die in weiten Teilen der wissenschaftlichen Mediendebatte kaum Beachtung findet. Während unterschiedliche Formen elektronischer Kommunikation im Zentrum des Interesses stehen, wird der Medialitätsstatus der Sprache häufig bewusst geleugnet. Das liegt zum einen daran, dass in der genannten Debatte keineswegs Einigkeit darüber herrscht, was eigentlich unter einem Medium zu verstehen ist; ein anderer Grund ist, dass Sprache in sehr vielen Theorien lediglich als Transportmittel zur bloßen Übertragung medienunabhängiger Informationen konzipiert wird. Es ist allerdings fraglich, ob dieses Modell dem Phänomen gerecht werden kann. Die in den PU vertretene Sprachauffassung weist diesbezüglich einen völlig anderen Weg: Natürlich spricht Wittgenstein an keiner Stelle explizit von der ‚Medialität‘ der Sprache. Dennoch lassen sich bei genauer Lektüre sehr viele Charakteristika von Sprache herausstellen, die mit der Behauptung, dass Sprache ein Medium ist, in Einklang gebracht werden können. In dieser Magisterarbeit wird daher der Versuch unternommen, mit Hilfe von Wittgensteins Spätphilosophie den Sonderstatus der Sprache zunächst deutlich herauszuarbeiten. Die hieraus gewonnenen Ergebnisse sollen anschließend dazu benutzt werden, eine angemessene Antwort auf die Frage zu geben, was denn eigentlich ein Medium ist und warum sich üblicherweise die Medialität von Sprache (und anderen Medien) so schwer fassen lässt. Die PU liefern insofern einen profitablen Zugang zum Medialitätsproblem und es zeigt sich, inwieweit Wittgenstein diesbezüglich schon als eine Art Vordenker zu gelten hat. Zur weiteren Vertiefung wird letztlich die Notationstheorie von Nelson Goodman in die Analyse einbezogen, da sie das logische Handwerkszeug bereitstellt, das Wittgenstein uns vorenthalten hat.

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron Bibliography

- Rank: #4347132 in eBooks
- Published on: 2007-08-09
- Released on: 2007-08-10
- Format: Kindle eBook

 [Download Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittg ...pdf](#)

 [Read Online Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wit ...pdf](#)

Download and Read Free Online Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron

Editorial Review

Users Review

From reader reviews:

Clementine Frazier:

Throughout other case, little people like to read book Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition). You can choose the best book if you appreciate reading a book. Given that we know about how is important any book Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition). You can add expertise and of course you can around the world by just a book. Absolutely right, because from book you can recognize everything! From your country right up until foreign or abroad you may be known. About simple point until wonderful thing you may know that. In this era, we can easily open a book or searching by internet product. It is called e-book. You can use it when you feel bored stiff to go to the library. Let's read.

Ruth Aguilar:

This Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) book is simply not ordinary book, you have after that it the world is in your hands. The benefit you get by reading this book will be information inside this book incredible fresh, you will get details which is getting deeper a person read a lot of information you will get. This kind of Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) without we recognize teach the one who reading it become critical in imagining and analyzing. Don't become worry Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) can bring any time you are and not make your carrier space or bookshelves' turn out to be full because you can have it in your lovely laptop even mobile phone. This Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) having good arrangement in word along with layout, so you will not sense uninterested in reading.

Patrice Lach:

Reading a book can be one of a lot of pastime that everyone in the world loves. Do you like reading book thus. There are a lot of reasons why people like it. First reading a e-book will give you a lot of new details. When you read a guide you will get new information since book is one of several ways to share the information or perhaps their idea. Second, studying a book will make an individual more imaginative. When you reading through a book especially tale fantasy book the author will bring someone to imagine the story how the personas do it anything. Third, it is possible to share your knowledge to others. When you read this Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die

Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition), you could tell your family, friends as well as soon about your e-book. Your knowledge can inspire the mediocre, make them read an e-book.

Curtis Swasey:

Reading a book tends to be a new life style in this era of globalization. With reading you can get a lot of information that could give you benefit in your life. Along with books everyone in this world can share their ideas. Ebooks can also inspire a lot of people. Plenty of authors can inspire their very own readers with their stories or their experiences. Not only situations that are shared in the publications, but also they write about advantages about something that you need an illustration. How to get a good score on TOEFL, or how to teach your children, there are many kinds of books which exist now. The authors nowadays always try to improve their expertise in writing, they also do some study before they write the book. One of them is this *Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen?* (German Edition).

Download and Read Online *Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen?* (German Edition) By René Baron #K0ZI3LQ4R2M

Read Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron for online ebook

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron Free PDF d0wnl0ad, audio books, books to read, good books to read, cheap books, good books, online books, books online, book reviews epub, read books online, books to read online, online library, greatbooks to read, PDF best books to read, top books to read Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron books to read online.

Online Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron ebook PDF download

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron Doc

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron Mobipocket

Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron EPub

K0ZI3LQ4R2M: Die Medialität der Sprache: Wie lassen sich Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" für die Mediendebatte nutzbar machen? (German Edition) By René Baron